

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 9. Oktober 2015

Projekt der Freien Schule Mainhausen und der Gemeinde Mainhausen



Ansiedlung von Turmfalken auf dem Alten Friedhof in Zellhausen

Der erste Schritt ist getan, am gestrigen Donnerstag wurden die Ansatzstangen für Greifvögel von Schülern, Lehrern der Freien Schule und Bürgermeisterin Ruth Disser aufgestellt. In den nächsten Wochen werden die Schüler noch drei neue Nistkästen bauen, die dann an den Bäumen des Friedhofes angebracht werden.

Dieses ungewöhnliche Projekt hat ein sehr praktisches Ziel: „Es sollen Turmfalken angesiedelt werden, die durch Baummodernisierungen, neue Dächer oder dichtgemachte Kirchtürme immer weniger Brutplätze finden um ihre Jungen aufzuziehen. „Einen positiven Effekt erhofft sich die Gemeinde vor allem bei der Problematik der Wühlmäuse“, erklärt Bürgermeisterin Ruth Disser, „Diese stellen seit Jahren ein großes Problem dar und sorgen jedes Jahr für Ärger bei den Friedhofsbesuchern. Mit der Ansiedlung der Turmfalken soll das Problem auf natürliche Weise angegangen werden und es wird damit auch ein Beitrag zum Naturschutz geleistet.“

{images2}Ein besonderer Dank gilt hierbei Herrn Hartmut Müller von der NABU aus Seligenstadt, der uns bei der Planung und Umsetzung beraten hat. Der Schreinerei Zilch, welche sich bereit erklärte das Material der Nistkästen zu sponsern und Herrn Peter Asaturov vom Bürgerhaus Zellhausen, der die Schüler für Ihren Einsatz mit Pizza entschädigen wird und natürlich den Lehrern und Schülern der Freien Schule, die sich bereit erklärten das Projekt zu begleiten und die jährliche Nistkastenpflege zu übernehmen.